

Inbetriebnahme der Nahwärmestation Marktredwitz-Innenstadt (MAK-INS)

Anhang Anlage 4 zum Wärmeliefervertrag

gemäß AVB FernwärmeV § 13, Abs. 2

Bitte vollständig ausfüllen und **per E-Mail** zurücksenden (Kontaktdaten siehe Kopf)

Für die **Inbetriebnahme** müssen folgenden **Unterlagen bereits vorliegen**:

- Daten und Genehmigung des Anschlusses Marktredwitz-Innenstadt (MAK-INS) (Anlage 4)

Die **Angaben** zur Inbetriebnahme sind **mindestens 10 Werktage vor dem gewünschten Termin** einzureichen!

Vom **Heizungsbauer, Planungsunternehmen, ...** auszufüllen!

1. Angaben zur Anlagenadresse

Adresse der Anschlussgebäudes

2. Anmeldung zur Inbetriebnahme

Hiermit melden wir den Anschluss zur **endgültigen Inbetriebnahme**

am ____ . ____ . ____ an.

Dazu **müssen** die **Voraussetzungen** unter Punkt 3. **erfüllt sein!**

Der **genaue Inbetriebnahme Termin** wird, **nach der Prüfung** der Angaben, gesondert **abgestimmt!**

3. Bestätigung des ausführenden Unternehmens

Die Kundenanlage wurde **fachgerecht** angepasst/erstellt und an die Hausanschlussstation angeschlossen. Für die Inbetriebnahme **wird hiermit bestätigt**:

Die Kundenanlage entspricht

den gesetzlichen Vorgaben und Regeln (DIN-Normen, DVGW-, VDI-Vorschriften, ...)

der TAB (insbesondere der Nr. 8, Nr. 9)

Die elek. Anschlüsse sind nach den gängigen Regeln der Technik (VDE, ...) ausgeführt

Heizungsregelung:

Die Heizung wird über die **Hausanschlussstation** geregelt

Die Heizungsregelung soll über eine **eigene Regelung** erfolgen und dies ist mit dem Versorger abgestimmt

Bemerkung: _____

Beachten Sie dazu die **Nr. 6.2.1 f/g TAB**

Warmwassergestehung:

Frischwasserstation mit vorgeschalteten Pufferspeicher oder Hygienespeicher nach Nr. 6.2.2 **b** TAB

Speicher-Lade-Systems mit Warmwasserspeicher (Warmwasserboiler) nach Nr. 6.2.2 **a** TAB

anderweitiges System (da geringer WW-Bedarf, z.B. Durchlauferhitzer, ...): _____

Dies ist mit dem Versorger abgestimmt

Bemerkung: _____

Beachten Sie dazu die **Nr. 6.2.6 TAB**

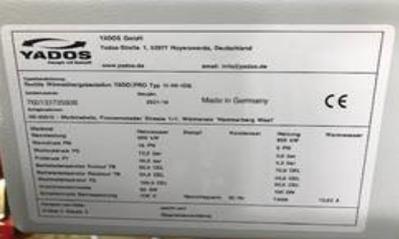
Bemerkung:

Ort, Datum: _____

Name, Unterschrift und Stempel des ausführenden Unternehmens:

Vom **KUM** oder vom KUM **beauftragtem Unternehmen** auszufüllen!

4. Protokoll über die Inbetriebnahme

Inbetriebnahme der Hausanschlussstation (HAST) wurde durchgeführt vom KUM <input type="checkbox"/> von einem beauftragten Unternehmen _____ <input type="checkbox"/>
Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt am ____ . ____ . ____
Name der inbetriebnehmenden Fachkraft: _____
Der allgemeine Zustand der HAST:
Die Zugänglichkeit ist gewährleistet (ca. 120 cm vor und 30 cm links/rechts der HAST, Nr. 7.2 o TAB) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____
Die Anlage ist innen und außen unbeschädigt (Kratzer, ...) und sauber (Baustaub, ...) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____
Der Zustand der Anlage mit Bedienungs- und Arbeitsfläche auf Foto dokumentiert <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____
Die HAST ist ordnungsgemäß angeschlossen (Primär und Sekundär) :
Hydraulisch (keine Leckagen; korrekt angeschlossen (VL/RL); ...) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____ Das Regelventils ist komplett geöffnet <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____
Elektrisch (alle Steckverbindungen geprüft; HAST ist fest elek. angeschlossen; ...) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____ Alle Komponenten (Außenfühler, Wärmemengenzähler, ...) sind funktionstüchtig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____ Zählerstände des Wärmemengenzählers auf Foto dokumentiert <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____ Es werden keine Störungen/Fehlermeldungen am Display angezeigt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____
Die Typenschilder wurden dokumentiert (Foto) : <input type="checkbox"/>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;">  </div> <div style="width: 30%;"> <p style="text-align: center;">Bsp. YADOS-Station</p>  </div> <div style="width: 30%;"> <p style="text-align: center;">YADOS-Station</p> <p style="text-align: center;">Hoval Regler (Steckverbindungen) Bsp. Hoval Regler <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Wärmemengenzähler (Sharky) <input type="checkbox"/></p> </div> </div>
Der Differenzdruck (Primärseitig) wurde im Betrieb geprüft und ist i.O. : <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein, _____ Vorlauf: _____ bar Rücklauf: _____ bar Im Betrieb sollte dieser bei über 0,7 bar liegen!

Bei der Inbetriebnahme wurden keine weiteren Mängel/Abweichungen festgestellt <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Es wurden weitere Mängel/Abweichungen festgestellt (z.B. Schäden, Anlagen spezifische Montage, HAR, ...):
Der Kunde wurde auf die folgenden Punkte der TAB hingewiesen:
Die gesamte HAST bleibt im Eigentum des Versorgers (KUM) (Nr. 6.2.1 a TAB) <input type="checkbox"/>
Die Leistungsgrenze liegt im Wärmetauscher (Nr.6.2.1 e TAB) <input type="checkbox"/>
Über das Display der HAST bestehen eingeschränkte Regelungsmöglichkeiten (Nr. 6.2.1 g TAB) <input type="checkbox"/>
Über ein Leitsystem wird der Verbrauch und die durchschnittlichen RL-Temperatur abgelesen <input type="checkbox"/>
Der Kunde bestätigt das der Hausanschlussraum (HAR) vollständig den Vorgaben (TAB 7) entspricht <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> die Abweichungen des HAR wurden gemeldet und sind abgestimmt. Der HAR wird bei der HAST-Inbetriebnahme nur oberflächlich betrachtet!
Bei Bedarf muss dem Versorger (KUM) der Zugang zum HAR gestattet werden (Nr. 7.2 a TAB) <input type="checkbox"/>
Natürlich mit vorheriger Terminabsprache!
Der Kunde wurde auf die Bedingung der HAST (Display) eingewiesen <input type="checkbox"/>
Das ausgedruckte Handout (mit der Hoval Kurzbedienungsanleitung) wurde übergeben <input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung wird via E-Mail als PDF zugesandt!
Die Inbetriebnahme konnte erfolgen! <input type="checkbox"/>
Beim Inbetriebnahmezeitpunkt war der allgemeine Zustand der HAST gut, ordnungsgemäß angeschlossen und betriebsbereit!
<input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme konnte nicht erfolgen, da:
<input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme wird erneut beantragt zum ____ . ____ . ____ (Hierfür werden die zusätzlichen Kosten gemäß aktuellem Preisblatt des KUM in Rechnung gestellt)
Bemerkung:
Ort, Datum: _____ Name und Unterschrift des Kunden/seines Vertreters: _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift der inbetriebnehmenden Fachkraft: _____